

# Galerie **ABAKUS** | Jo Eckhardt



## Joan Lazeanu | OPTISCHE RESONANZEN

Strukturelle Malerei

**1. Februar – 15. März 2015**

**Vernissage am Sonntag, 1. Februar 2015 | 16:00 bis 19:00 Uhr**

Einführung: Dr. Sibylle Badstübner-Gröger

**Finissage mit Musik am Sonntag, 15. März 2015 | 16:00 bis 19:00 Uhr**

**Öffnungszeiten** | Samstag und Sonntag 16:00 bis 19:00 Uhr sowie auf telef. Anmeldung

Die Bilder Joan Lazeanus machen nachdenklich; Rhythmen und Schwingungen geben seinen Arbeiten eine gewisse Musikalität. Die gezogenen Linien entwickeln sich Zeile für Zeile, verdichten sich bis zu gewebeartigen Überlagerungen. Der meditative Charakter seiner Bilder fordert den Betrachter zur Versenkung und Konzentration auf. Assoziationen mit Naturformen, die an Animalisches, Kartographien oder Landschaften erinnern, sind rein zufällig und dem Betrachter überlassen. Der Künstler baut Siedlungsräume für Gedanken, zum Schauen und zur Erweiterung der Sehgewohnheiten – spielerisch, ungeplant, intuitiv und konzentriert. Der Gang durch Linien und Farbflächen reflektiert inneres Erleben. Das Gleichgewicht zwischen den Zeichen ist für ihn nicht nur ein ästhetisches, sondern auch ein existenzielles Phänomen. Seine Arbeiten haben eine deutlich sichtbare musikalische Grundstruktur aus Kontemplation und Spontaneität.

Zur Person: 1940 in Ploiesti/Rumänien geboren, 1960-1966 Studium Kunstakademie Bukarest bei Paul Miracovici (Fresko, Sgraffito, Mosaik), Arbeit als Kirchenmaler, 1973 Übersiedelung nach Deutschland, Aufenthalt in Worpsswede, Studienreisen nach Frankreich und Italien. Ab 1979 Hinwendung von gegenständlicher Malerei zu einer Verbindung von Malerei und Musik, angeregt durch Bekanntschaft mit Transverbaler Kalligraphie und Obertonmusik von Michael Vetter, lebt und arbeitet in Berlin. Ausstellungen u. a. in Turin, Bukarest, Worpsswede, TU Berlin, Lissabon, London, Innsbruck.